

Das gnade das Ihre Professoren!

Es war damals eine so freundliche Anrede,
Kunze, der Buchbinder des Lilienthal-
Gefellens, als die diese in ihrem Leben,
von Anfängen mit Überzeugung, nicht,
aufrecht mit dem Fortschritt für ihre Pro-
gramme nicht zulassen! Jede mit dieser Ver-
ständigung nicht das gewöhnliche Art war, ist
für mich ein ein modernes Geist in Lili-
enthal, geliebten. - Langsam, alle seine
fast für den 46 jährigen, das mich seine
über das in. Das mit Hilfe einiger Ge-
lehrten an der Marktkirche seiner
den im Jungelshaus Hinzufügen arbeitet,
während sich der "Meyer" seiner Vollendung
-- Das, was will man mich von mir, was
das die bald ungetüchtig fragen! Das
also die Kunst:

Das die die Kunst dieses Geistes, Lilienthal.
Außer meiner Güte, die ich ich fast
lehrt das das zu anderer Tätigkeit, nicht,
die zu schreiben. Meine Zeit dieses Her-
zungen zu erfahren, schreiben mit die Her-
schritte nicht. Das nicht als selbständig
werden. - Das habe ich unternehmen mit
Dankbarkeit, nicht, den Kunst mit
den Winter werden in. Lassen die Lage
mit Übung gelassen und fragen mich,

im Besonderen auf den jenen Geist
literarischen Werkes bei Ihnen an, ob
Sie von dem Leipziger Buchhandel mit
welcher Sicherheit od. nichtig, ob es über-
haupt zu erwerben ist. Bitte, lassen Sie
die Druckproben durchsichtigen durch.

In verehrlicher
Zusammenfassung

Frau Anna Lilienthal
Bln. Lichterfelde W
Martha-Str. 5.

9. 2. 25.

Frau von Lilienthal Lilienthal

Das Schenkwort
musikalisch
nr. 4 22. 3. 26. G.M.